

Mittwoch, 1. März 2006

Wahl für den Zentralausschuss des Weltkirchenrates

Fünf Personen aus der EmK sind in den Zentralausschuss des Weltkirchenrates gewählt worden.

An der 9. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (OeRK) in Porto Alegre/Brasilien, die letzte Woche zu Ende gegangen ist, sind fünf Personen aus der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in den Zentralausschuss des Weltkirchenrats gewählt worden. Die Wahlen fanden am 22. Februar 2006 statt.

Gewählt in den Zentralausschuss wurden Bischäfin Sally Dyck aus Minneapolis/USA, Pfarrer Larry Pickens, Vorsitzender der weltweiten Kommission der EmK für christliche Einheit und interreligiöse Belange, Lois McCullough Dauway, die in einer leitenden Funktion in der methodistischen Frauenarbeit tätig ist und zum zweiten Mal in Folge in den Ausschuss gewählt wurde, Motoe Yamada, ein Jugenddelegierter aus San Jose/USA, und Akissi Jeannette Aneye von der EmK in Cote d'Ivoire. In den Zentralausschuss wurden auch Personen aus anderen methodistischen Denominationen gewählt.

Der 150-köpfige Zentralausschuss ist zwischen den Vollversammlungen das höchste Entscheidungsgremium des Weltkirchenrates. Dem neuen Zentralausschuss gehören 63 Frauen und 22 junge Erwachsene an. Die Vollversammlung ernannte ausserdem acht Präsidenten, die im Weltkirchenrat ihre jeweilige Region vertreten.

Quelle: EMKMI / UMNS / OeRK